

Das Niederrheinische Museum in Kevelaer ist nicht nur ein Haus, sondern es ist wie jedes Museum auch eine Organisation und kann somit von seinem Standort zeitweise unabhängig werden. Da es für Schulen und Lehrer*innen immer schwieriger wird Ausflüge zu organisieren, ist das Projekt „MUSEUM goes to SCHOOL“ entstanden.

Hier macht sich die Museumspädagogin auf den Weg, um Schulklassen der Umgebung zu besuchen. Mit im Gepäck hat sie diverse Kunst- und Kulturobjekte, die in ihrer robusten Beschaffenheit auf Reisen gehen dürfen. Gut und sicher sind diese in verschiedenen Truhen untergebracht und nach Schwerpunkten geordnet, die sich die Schulklassen selbst aussuchen dürfen.

Preise

Anfahrt

mit dem Museumsfahrrad	kostenlos
mit dem Auto	0,50 €/km

Truhen entdecken / Workshops

pro Unterrichtsstunde	30,00 €
-----------------------	----------------

Material für Workshops ...

... kann von den Schulen gestellt werden.

... kann von den Schüler*innen selbst mitgebracht werden.

Die Bereitstellung von kostenpflichtigem Material ist durch das Museum nach vorheriger Absprache möglich.

Wir sind
Kunst und
Kultur.



So finden Sie uns

Niederrheinisches Museum
für Volkskunde und Kulturgeschichte e.V.

Hauptstraße 18 | 47623 Kevelaer

Tel. 0 28 32 / 95 41 10

info@niederrheinisches-museum-kevelaer.de
www.niederrheinisches-museum-kevelaer.de

facebook.com/NiederrheinischesMuseumKevelaer
instagram.com/Niederrheinisches_museum

Museum goes to school



Mobile Kulturobjekte besuchen Schüler*innen im eigenen Klassenzimmer

für Kita, Grundschule,
Sekundarstufe I und II sowie OGS





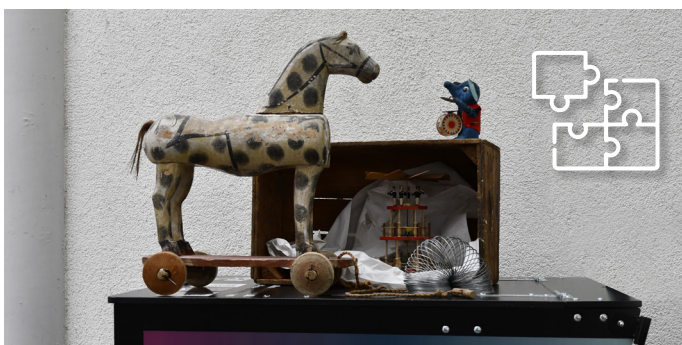
Kuriositätentruhe

Diese Truhe ist gefüllt mit den unterschiedlichsten und manchmal auch fragwürdigsten Objekten aus der Museumswelt. Die Schüler*innen können die wundersamen Dinge anschauen, begutachten und auch mal in die Hand nehmen, um selbst herauszufinden, worum es sich bei den Dingen handelt und wofür sie gebraucht werden bzw. wurden.



Künstlertruhe

Bevor ein Kunstmaler mit seiner Arbeit beginnen konnte, musste er früher seine Farben selber herstellen, d.h. Pigmente verreiben und mit einem Bindemittel „malfähig“ machen. Dann gab es Künstler, die für ihre „Bilder“ noch nicht einmal einen Pinsel brauchten, sie verwendeten andere Werkzeuge. In dieser Truhe können die Schüler*innen entdecken, was es für unterschiedliche Künstler gab, wie sie gearbeitet haben und woher die faszinierenden Pigmente kommen.



Spielzeugtruhe

Zu allen Zeiten haben Kinder gespielt – egal, ob sie arm oder reich waren oder wo sie wohnten und lebten. Welches Spielzeug es von den frühen Anfängen bis heute gab und gibt, ob oder wo man es kaufen konnte und was überhaupt alles Spielzeug sein kann, zeigen die Museumsobjekte in dieser Truhe.

Förderhinweis auf LEADER-Förderung



Dieses E-Lastenrad wurde angeschafft dank des LEADER-Projektes „E-Lastenräder für die Kommunen“

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.



Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Individuelle Workshops

Passend zur ausgesuchten Truhe lassen sich individuelle Workshops für jede Altersgruppe im Klassenzimmer konzipieren. Sie richten sich nach den Wünschen der Schüler*innen / Lehrer*innen und sind zeitlich variabel.

